



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft
Prüfungsordnung: 2012
Nebenfach

Wintersemester 2013/14
Stand: 30. September 2013

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiendekan/in: Univ.-Prof.Dr. Cathleen Kantner
Institut für Sozialwissenschaften
Tel.:
E-Mail: cathleen.kantner@sowi.uni-stuttgart.de

Studiengangsmanager/in: Dr. Isabell Thaidigsmann
Institut für Sozialwissenschaften
Tel.: 0711/68583667
E-Mail: thaidigsmann@sowi.uni-stuttgart.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Univ.-Prof.Dr. Dieter Fuchs
Institut für Sozialwissenschaften
Tel.:
E-Mail: dieter.fuchs@sowi.uni-stuttgart.de

Fachstudienberater/in: Dr. Isabell Thaidigsmann
Institut für Sozialwissenschaften
Tel.: 0711/68583667
E-Mail: thaidigsmann@sowi.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele	4
500 Orientierungsprüfung	5
27410 Politisches System der BRD LA	6
600 Fachprüfungen	8
28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme	9
28130 Internationale Beziehungen	12
28140 Politische Theorie	14
610 Vertiefung	16
28230 Vertiefung Politische Systeme	17
28240 Vertiefung Politische Theorie	19

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Nebenfachs Politikwissenschaft

- verfügen über grundlegendes politikwissenschaftliches Fachwissen sowie über vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche "Politische Theorie" oder "Politisches System",
- sind dazu in der Lage, ihr inhaltliches und theoretisches Wissen zur Beantwortung politikwissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden,
- können fachspezifische Erkenntnisse einem heterogenen Adressatenkreis vermitteln.

Das politikwissenschaftliche Wissen befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu Tätigkeiten in den Bereichen Journalismus, Politik oder Verwaltung (kommunale Ebene, Länder- und Bundesebene), politische Verbände, politische Bildung, Verlagswesen, Politikberatung, Freiwilligenorganisationen, internationale Organisationen.

In den ersten vier Semestern sind Module zur Vermittlung von grundlegendem Wissen in den vier Teilbereichen "Politisches System der BRD", "Analyse und Vergleich politischer Systeme", "Internationale Beziehungen" sowie "Politische Theorie" zu belegen. Im fünften oder sechsten Semester können die Studierenden zwischen den beiden Modulen "Vertiefung Politische Systeme" und "Vertiefung Politische Theorie" wählen.

500 Orientierungsprüfung

Zugeordnete Module: 27410 Politisches System der BRD LA

Modul: 27410 Politisches System der BRD LA

2. Modulkürzel:	100200302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Angelika Vetter		
9. Dozenten:	Angelika Vetter		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012 → Orientierungsprüfung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten der Systemanalyse. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikgehalten (policies). • Sie erwerben Kenntnisse über die Methodik politikwissenschaftlicher Analyse in diesem Fachbereich. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte der Analyse demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie verfügen über Grundwissen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland: Grundgesetz, Bundesinstitutionen, Föderalismus, Parteien, Bürger/politische Kultur. • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systems erkennen, systematisch beschreiben und kritisch hinterfragen. 		
13. Inhalt:	<p>Die Einführungsvorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen: Einleitend werden zentrale Grundbegriffe und Konzepte der politikwissenschaftlichen Systemanalyse besprochen. Hierzu gehören u.a. die Unterschiede zwischen parlamentarischen und präsidentiellen Demokratien bzw. die Konzepte der Mehrheits- und der Konsensdemokratie. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse der aus politikwissenschaftlicher Sicht wichtigsten Aspekte des Regierens in der BRD. Zu diesen vertieft behandelten Aspekten gehören die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes, die zentralen institutionellen Bestandteile und deren Zusammenwirken (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Länder und kooperativer Föderalismus) sowie das Interessenvermittlungssystem (v.a. politische Parteien, Medien, Verbände). Im letzten Drittel der Vorlesung richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikro-Ebene) und ihre Ursachen.</p>		
14. Literatur:	<p>GABRIEL, Oscar W./HOLTMANN, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg.</p> <p>HESSE, Joachim Jens/ELLWEIN, Thomas 2012: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland. 10. vollst. neu bearbeitete Auflage. Baden-Baden: Nomos.</p>		

RUDZIO, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 8. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

STURM, Roland/PEHLE, Heinrich 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. überarb. und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	274101	Vorlesung Einführung in das politische System der BRD
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h
	Selbststudium:	159 h
	Gesamt:	180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	27411	Politisches System der BRD LA (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung „Einführung in das politische System der BRD“. Art und Umfang dieser Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		Politische Systeme und Politische Soziologie

600 Fachprüfungen

Zugeordnete Module: 28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme
 28130 Internationale Beziehungen
 28140 Politische Theorie
 610 Vertiefung

Modul: 28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme

2. Modulkürzel:	100200006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Angelika Vetter		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Vetter • Mirjam Dageförde • Elisa Deiss-Helbig • Uwe Remer-Bollow • Isabell Thaidigsmann 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 2. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten des Systemvergleichs. Hierzu gehören Kenntnisse über den Vergleich politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikgehalten (policies). • Sie verfügen über Grundwissen bezüglich der in der Politikwissenschaft gängigen Methoden des Vergleichs politischer Systeme. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte des Vergleichs demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie sind in der Lage, ausgewählte politische Systeme vergleichend zu beschreiben, zu erklären und demokratiethoretisch zu reflektieren. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systemvergleichs erkennen, systematisch beschreiben, kritisch hinterfragen und mittels eigener wissenschaftlicher Analysen bearbeiten. 		
13. Inhalt:	<p>In dem Modul „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu diesem Fachbereich. Die Einführungsvorlesung konzentriert sich dabei auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Einschlägige Analysestrategien (z.B. most similar/most dissimilar case design) sowie komparatistische Forschungsansätze (Institutionalismus, Neoinstitutionalismus, Systemtheorie und Behavioralismus) werden vorgestellt und auf ausgewählte politikwissenschaftliche Untersuchungsgegenstände angewandt. Dabei wird dargelegt, dass einige Untersuchungsfelder (wie politische Beteiligung) nahezu ausschließlich in bestimmten intellektuellen Traditionen verwurzelt sind, während sich andere (wie politische Parteien) auf der Basis verschiedener Ansätze untersuchen lassen. Die Studierenden werden auf diese Weise mit dem „Instrumentenkasten“ der vergleichenden Politikwissenschaft vertraut gemacht. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Im ergänzenden Seminar werden exemplarisch verschiedene Themen vertieft, wie z.B.</p>		

mehrheits- und konsensdemokratische Strukturen, Politische Kultur im internationalen Vergleich, Wahlverhalten oder Parteiensysteme in europäischen und außereuropäischen Demokratien, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus im internationalen Vergleich.

14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • BERG-SCHLOSSER, Dirk/MÜLLER-ROMMEL, Ferdinand (Hrsg.) 2003: Vergleichende Politikwissenschaft. 4. überarb. u. erw. Auflage. Opladen: Leske und Budrich. • GABRIEL, Oscar W./KROPP, Sabine (Hrsg.) 2008: EU-Staaten im Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag. • HAGUE, Rod/HARROP, Martin 2007: Comparative Government and Politics. An Introduction. 7th Edition. Houndmills: Palgrave. • JAHN, Detlef 2006: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281201 Vorlesung Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme • 281202 Seminar Analyse und Vergleich politischer Systeme
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28121 Analyse und Vergleich politischer Systeme Referat (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28122 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Literaturbericht (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28123 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“. • 28124 Analyse und Vergleich politischer Systeme Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von: Politische Systeme und Politische Soziologie

Modul: 28130 Internationale Beziehungen

2. Modulkürzel:	100200007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof.Dr. Cathleen Kantner	
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Maximilian Overbeck • Eric Sangar • Cathleen Kantner • Alexander Reichwein • Golareh Khalilpour-Khodadadi • Elisabeth Wisniewski 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 3. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<p>Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen (IB) seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum des Moduls „Internationale Beziehungen“: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Im Kontext ihrer Zeit gaben Wissenschaftler unterschiedliche theoretische Antworten auf diese Fragen und stritten über ihre kontroversen Positionen. Sie prägten dabei die zentralen theoretischen Begriffe des Faches, entwickelten neue empirische Forschungsmethoden, gründeten Universitätsinstitute, Fachvereinigungen und Fachzeitschriften. Aus ihren Debatten entwickelte sich die Disziplin der Internationalen Beziehungen. Wenn Politikwissenschaftler heute über die Dynamik internationaler Konflikte, die Außenpolitik einzelner Staaten, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik streiten, tun sie dies auf der Grundlage dieses in der Wissenschaftlergemeinschaft tradierten Wissens.</p> <p>Das Modul „Internationale Beziehungen“ gibt eine historisch-systematische und problemorientierte Einführung in das Fach IB: Die Vorlesung vermittelt die für eine systematische Beschäftigung mit dem Fach erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Die Theorieinhalte werden in den Proseminaren vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete empirische Analyse internationaler Politik einzuführen.</p>		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281301 Vorlesung Einführung in die Internationale Beziehungen • 281302 Seminar Internationale Beziehungen 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28131 Internationale Beziehungen USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) im Seminar „Internationale 		

Beziehungen", wenn zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen" und Seminar „Internationale Beziehungen" eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (USL) in der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen", wenn im Seminar „Internationale Beziehungen" eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- 28132 Einführung in die Internationalen Beziehungen USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) im Seminar „Internationale Beziehungen", wenn zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen" und Seminar „Internationale Beziehungen" eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (USL) in der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen", wenn im Seminar „Internationale Beziehungen" eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- 28133 Einführung in die Internationalen Beziehungen Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Internationale Beziehungen".
- 28134 Internationale Beziehungen Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen" und Seminar „Internationale Beziehungen" ODER

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 28140 Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof.Dr. Dieter Fuchs		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieter Fuchs • Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Lisa Schöllhammer • Eda Keremoglu • Nina Guérin 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 4. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über die Disziplin Politische Theorie und können diese von anderen politikwissenschaftlichen Disziplinen unterscheiden. Zu dem Überblick gehören die wichtigsten zeitgenössische Theorien. Das umfasst sowohl philosophisch-normative als auch empirisch-analytische Theorien. • Sie können erstens die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien miteinander vergleichen. Sie können zweitens diese Theorien in Bezug zur empirischen Forschung setzen. • Sie haben Grundkenntnisse des relevanten politiktheoretischen Fachvokabulars. 		
13. Inhalt:	<p>Politische Theorie ist eine der grundlegenden Disziplinen der Politikwissenschaft. In dem Modul werden die notwendigen Kenntnisse dieser Disziplin vermittelt und die Voraussetzungen für eine systematische Beschäftigung mit ihr gelegt. Es werden drei konkrete Zielsetzungen verfolgt: Erstens wird vermittelt, was politische Theorie ist und welchen Stellenwert sie in der politikwissenschaftlichen Forschung hat, zweitens welche Arten politischer Theorie sich unterscheiden lassen, drittens werden wichtige Vertreter verschiedener politischer Theorien vorgestellt.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • KYMLICKA, Will 2002: Contemporary political philosophy: an introduction. 2. Auflage. Oxford u.a.: Oxford University Press. • SCHAAL, Gary S./HEIDENREICH, Felix 2006: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich. • SCHMIDT, Manfred G. 2008: Demokratietheorien. Eine Einführung. 4. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281401 Vorlesung Einführung in die Politische Theorie • 281402 Seminar Politische Theorie 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28141 Politische Theorie Referat (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie“, wenn zu Vorlesung 		

„Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.

- 28142 Einführung in die Politische Theorie Literaturbericht (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie", wenn zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.
- 28143 Einführung in die Politische Theorie Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Politische Theorie".
- 28144 Politische Theorie Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie"

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

610 Vertiefung

Zugeordnete Module: 28230 Vertiefung Politische Systeme
 28240 Vertiefung Politische Theorie

Modul: 28230 Vertiefung Politische Systeme

2. Modulkürzel:	100200017	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Angelika Vetter		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Vetter • Axel Görlitz • Volker Haug • Michael Uechtritz 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 6. Semester → Fachprüfungen → Vertiefung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Module 100200002 „Politisches System der BRD“ und 100200006 „Analyse und Vergleich politischer Systeme“		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind dazu in der Lage, ihr theoretisches und methodisches Grundwissen im Bereich Politische Systeme zur Lösung ausgewählter Forschungsprobleme anzuwenden. Sie systematisieren selbständig (auch komparatistisch) für die politische Systemanalyse relevante Themenbereiche. Sie führen selbständig Literatur- und Datenrecherchen durch und können die recherchierten Daten zur Beschreibung, Erklärung und Bewertung von Systemcharakteristika verwenden.		
13. Inhalt:	In dem Modul wird das Grundlagenwissen zur (vergleichenden) Analyse der Strukturen, Prozesse und Politikinhalt einzelner oder mehrerer politischer Systeme vertieft. Dabei können unterschiedliche Aspekte des Regierens auf verschiedenen Ebenen des politischen Systems der BRD (Bund, Länder, Kommunen) im Mittelpunkt stehen ebenso wie Aspekte der vergleichenden Systemanalyse in den Mitgliedstaaten der EU oder dem europäischen Mehrebenensystem. Zu diesen Aspekten können beispielsweise politische Beteiligung (Partizipation), politische Einstellungen, Parteien, Parteiensysteme oder Regierungsinstitutionen gehören.		
14. Literatur:	GABRIEL, Oscar W./KROPP, Sabine (Hrsg.) 2008: Die EU-Staaten im Vergleich. Strukturen, Prozesse, Politikinhalt. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. GABRIEL, Oscar W./HOLTMANN, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg. ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2002: Die politischen Systeme Osteuropas. Opladen: Leske und Budrich. ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2003: Die politischen Systeme Westeuropas. Opladen: Leske und Budrich.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 282301 Vorlesung Vertiefung Politische Systeme I • 282302 Seminar Vertiefung Politische Systeme II 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden		

Summe: 270 Stunden

17. Prüfungsnummer/n und -name:
- 28231 Vertiefung Politische Systeme USL (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zu Vorlesung oder Seminar „Vertiefung Politische Systeme I“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
 - 28232 Vertiefung Politische Systeme Hausarbeit (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Systeme
-

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von: Institut für Sozialwissenschaften

Modul: 28240 Vertiefung Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200018	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof.Dr. Dieter Fuchs		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieter Fuchs • Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Eda Keremoglu • Nina Guérin 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 5. Semester → Fachprüfungen → Vertiefung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 100200008 „Politische Theorie“		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden eignen sich breite und fundierte Kenntnisse wichtiger philosophisch-normativer und empirisch-analytischer Theorien an. • Sie können die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien systematisch und nach wissenschaftlichen Kriterien miteinander vergleichen und kritisieren. • Sie beherrschen das relevante politiktheoretische Fachvokabular und können dieses in einem wissenschaftlichen Diskurs heranziehen. 		
13. Inhalt:	Das Modul vertieft Themen aus dem Bereich der Politischen Theorie. Dazu gehören: Ein umfassendes theoretisches Paradigma, eine empirische Theorie, ein wichtiges theoretisches Konzept, ein prominenter Vertreter der politischen Theorie sowie auch die Aneignung einer politischen Denktradition und die Aufarbeitung einer aktuellen theoretischen Debatte.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • BRODOCZ, André/SCHAAL, Gary S. 2009 (Hrsg.): Politische Theorien der Gegenwart. 3. überarb. und erw. Auflage. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich (UTB). (Zwei Bände) • HELD, David 2007: Models of Democracy. 3. Auflage. Cambridge: Polity Press. • HONNETH, Axel 1993 (Hrsg): Kommunitarismus. Frankfurt a.M./New York: Campus. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 282401 Vorlesung Vertiefung Politische Theorie • 282402 Seminar Vertiefung Politische Theorie 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28241 Vertiefung Politische Theorie USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zur Vorlesung „Vertiefung Politische Theorie“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 28242 Vertiefung Politische Theorie Hausarbeit (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Theorie“. 		

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:
